

Das Businessmagazin für Ladies mit Drive

# LADIES DRIVE

Seit 2007

## SONIA STUDER

Wieso Diversität bei  
Nestlé zu mehr  
Innovation führt

Trainieren Sie mit  
5 Fähigkeiten Ihr

# GLÜCK

## NATALY KOGAN

Über die Mega-Karriere  
des russischen Flüchtlings-  
kinds in den USA



# DU BIST, WAS DU DENKST

So kreieren wir jeden Tag  
unsere eigene Realität



**No. 45**

We love slow reading: vierteljährliche  
Erscheinungsweise für Ihre Quality-Me-Time

Frühlingsausgabe 2019 . Jahrgang No. 12  
Schweiz, Deutschland, Österreich

FOTO: ISTOCK.COM/COFFEANDMILK

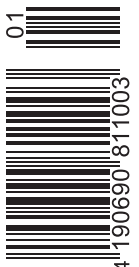




FOTO: RAFFAEL WALDNER PHOTOGRAPHY

„I GET PAID FOR

# LEARNING

EVERY DAY!“

Carole Ackermann interviewt die bekannteste Schweizer Venture-Capital-Investorin Gina Domanig anlässlich ihres Vortrages am ersten „Female Innovation Forum“.

Gina Domanig ist Managing Partner bei Emerald Technology Ventures, dem ersten unabhängigen Cleantech Venture Capital Fonds in Europa, und Verwaltungsrätin bei U-Blox, Mobiliar, Solarpack Corporacion Tecnologica, GeoDigital, MetGen, TaKaDu und Ushr. Zuvor war sie Vizepräsidentin bei Sulzer, wo sie für strategische Planung, Fusionen und Übernahmen verantwortlich war. Sie hat MBA-Abschlüsse der Thunderbird School of Global Management in Arizona sowie der ESADE in Barcelona.

**Carole Ackermann: Gina, du warst früher im Corporate Development bei Industrieunternehmen tätig. Wusstest du immer schon, dass du einmal ein eigenes Unternehmen aufbaust und investieren wirst?** Gina Domanig: Nein, ich bin zufälligerweise Unternehmerin geworden. Mich hat primär nachhaltiges Investieren interessiert, und als wir SAM (Sustainable Asset Management) an Robeco verkauft haben, war für mich klar, dass ich ein Management-Buy-out machen musste.

**Und was reizt dich denn speziell am Investieren in Start-ups?** Gründer sind extrem positiv denkend, und das ist ansteckend. Sie sind auch unheimlich engagiert und hartnäckig, um ihre Vision trotz aller Herausforderungen umzusetzen. Wir investieren nur in Firmen, wo wir auch eine Rolle spielen können. Ich liebe es, mit Unternehmern zu besprechen, wo und wie wir ihnen über unsere Kontakte helfen können, den Umsatz zu steigern.

**Kannst du die Idee, die hinter Emerald Technology Funds steht, in drei Worten beschreiben?** Nachhaltige Zukunft gestalten.

**Was ist für dich entscheidend, damit du ein Investment empfiehlst?** Das Führungsteam muss ein gutes Urteilsvermögen haben – das ist etwas, was wir nicht übernehmen oder in Ordnung bringen können. Diese Fähigkeit zeigt sich in vielen Bereichen: wie sie das Team zusammenstellen, welches Geschäftsmodell sie wählen, wie sie Kunden angehen, wie Belohnungssysteme

aussehen, wie die Partnerschaft strukturiert wird, wie sie mit Investoren verhandeln ... Das Führungsteam wird Fehler machen, das ist normal, wenn man mit so viel Unsicherheit konfrontiert ist. Aber die Crew muss flexibel sein, einschwenken und es wieder richten können. Schwierig wird es, wenn ein Team eine schlechte Entscheidung trotz klarer Fakten trifft oder aber die Risiken massiv unterschätzt, das ist schlechtes Urteilsvermögen und kaum korrigierbar.

**Du hast erreicht, was viele nicht zu träumen wagen – wie sieht ein typischer Tag in deinem Leben aus?** Das Beste in meiner Arbeit ist, dass jeder Tag anders ist. Im Vergleich zu anderen reise ich oft und bin viel in Meetings. Etwa die Hälfte meiner Zeit verbringe ich mit Start-ups und die andere Zeit mit meinem Team und den Investoren. Das Erfüllende an den Treffen mit Start-ups ist, dass wir das gleiche Ziel haben: so viele Information wie möglich in meinen Kopf zu „beamen“ – ich werde dafür bezahlt, Neues zu lernen, jeden Tag!

**Tönt wunderbar. Aber gab es auch schon Situationen, wo du gesagt hast, jetzt reicht's? Oder hattest du schon Enttäuschungen?** Beim Frühphasen-Investieren gibt es immer Rückschläge und Verluste. Gewisse sind enttäuschender als andere. Den grössten Frust erfahre ich, wenn es bei zwischenmenschlichen Beziehungen nicht stimmt – ich akzeptiere keine Unehrllichkeit.

**Warum gibt es eigentlich in der Venture-Capital-/Private-Equity-Branche so wenige Frauen? Oder wie empfindest du die Schweiz als Umfeld für Investorinnen?** Im VC-Geschäft, wo laufend schwierige Entscheide anstehen, ist der Zusammenhalt eines erfahrenen Teams zentral. In solchen Situationen sucht man automatisch Kolleginnen und Kollegen, denen man sich nahe fühlt und mit denen man sich identifizieren kann. Naheliegenderweise ist das bei einem Mann ein männlicher Kollege. Aber ich möchte nicht die ganze Schuld den Männern anlasten. Es gibt schlicht und einfach zu wenige

Frauen, die sich für eine Karriere im Venture-Capital-Bereich interessieren. Venture Capital tönt nicht nur spannend, es ist auch spannend! Der Wahrheit ist aber auch, dass der zeitliche Einsatz gross ist und die Grenzen zwischen Geschäftsleben und privatem Leben fließend sind. Das ist leider oft nicht so, wie Frauen ihr Leben führen möchten.

**Du bist eine grosse Supporterin von Women in Cleantech, hast du schon in Unternehmerinnen investiert, und wie war das?** Wir investieren in industrielle Technologien, und typischerweise haben diese Unternehmer einen technischen/naturwissenschaftlichen Hintergrund. Leider hat es hier nach wie vor zu wenige Frauen, so wie es auch im Cleantech-Bereich wenige Unternehmerinnen gibt. Trotzdem haben wir ein paar Investitionen in Unternehmen getätigt, die von Frauen gegründet wurden. Das sind aber zu wenige, um eine generelle Aussage zu machen.

**Als Verwaltungsrätin von Start-ups, aber auch Grossunternehmen hast du Erfahrung im Aufbau neuer Geschäftsfelder. Was fällt dir dabei besonders auf?** Am Ende muss jedes Unternehmen die gleichen Funktionen sicherstellen, aber der Komplexitätslevel und die verfügbaren Mittel ändern sich über die Zeit. Ich glaube, es ist hilfreich beide Erfahrungen zu haben, aber situationspezifisch zu agieren.

**Du bist in Amerika aufgewachsen, lebst seit Langem in der Schweiz und investierst weltweit. Welche Bedeutung hat der amerikanische Markt, der als Massstab für Risikokapital gilt?** Der amerikanische Markt ist klar führend, was Venture Capital anbelangt. Die bewährten Methoden wurden dort entwickelt, und wir bringen sie hier in andere Märkte.

**Was rätst du Start-up-Gründern, die sich zum ersten Mal ins Unternehmertum wagen?** Glaube an dich selbst, stelle ein Team zusammen mit gegenseitigem Respekt, feiere Erreichtes und mach dich nicht abhängig von der Bewunderung anderer – niemand gratuliert dem Chef (*lacht*)



DR. CAROLE ACKERMANN (48) ist CEO und Mitgründerin der privaten Beteiligungsgesellschaft Diamondscull AG, die in Start-up Unternehmen investiert. Sie ist VR-Mitglied u.a. der Allianz Schweiz, BKW, BVZ Holding und Swiss TXT, engagiert sich im Vorstand der Berner Innovationsagentur be-advanced und ist Senior Lecturer an der HSG und weiteren Universitäten.

FOTO: ANNE MORGENSTERN



PRESENTED BY



**SWISS LADIES DRIVE**  
REPRESENTING BUSINESS LADIES  
SINCE 2007

**19. SEPT. 2019**

Female Innovation Forum Vol. 2

MAKE  
IDEAS

Jetzt dein

**TICKET  
ONLINE**

sichern

**WWW.FIF.CH**

BIGGER  
BETTER  
FASTER  
TOGETHER

**LOCATION:**

BMW Group Brand Experience Center, Dielsdorf

**5 TALKS**

**5 START-UPS**

**1 AWARD – AND YOU!**

**WWW.FIF.CH**

**13:00 – 18:00**

Impulsvorträge / Talks & Workshops mit unseren Female Founders

Ticketpreis: CHF 250.00 exkl. MwSt

**18:00 – 23:00**

Awardverleihung „Female Innovator of the Year“

& Award-Dinner sowie Keynote

Ticketpreis: CHF 200.00 exkl. MwSt

PRESENTING SPONSOR



**Kanton Zürich**  
Volkswirtschaftsdirektion  
Amt für Wirtschaft und Arbeit



**Kanton Zürich**  
Fachstelle für Gleichstellung  
von Frau und Mann

CO-SPONSOR



**CALIDA**

BORN IN SWITZERLAND



IN COLLABORATION WITH: BUSINESS ANGELS SCHWEIZ, ADVANCE, ANGELS FOR LADIES, SICTIC, IMPACT HUB, DIGITALSWITZERLAND, BUSINESS INNOVATION WEEK SWITZERLAND

**WWW.FEMALEINNOVATIONFORUM.CH**